

Ehrung für Heldinnen: „Frau des Jahres“ für Ravensbrück-Gemeinschaft

Am 8. März 2025 verleiht die Grüne Leopoldstadt den Preis „Frau des Jahres“ an die Österreichische Lagergemeinschaft Ravensbrück für ihren unermüdlichen Einsatz für Gedenken und antifaschistische Bildung.

Badeschiff Wien am Donaukanal, Franz-Josefs-Kai 4, 1010 Wien, Österreich - Am Internationalen Frauentag, dem 8. März 2025, wird die Auszeichnung „Frau des Jahres“ von den Grünen Leopoldstadt verliehen, und die Preisträger sind keine geringeren als die Österreichische Lagergemeinschaft Ravensbrück und die ehrenamtlichen Frauen von Train of Hope. Diese Ehrung anerkennt ihren leidenschaftlichen Einsatz für das Gedenken an die Opfer des Frauenkonzentrationslagers Ravensbrück sowie ihre herausragenden Beiträge zur zivilgesellschaftlichen Unterstützung von Geflüchteten in Wien. Die Preisverleihung findet auf dem Badeschiff am Donaukanal in Wien statt und ist ein wichtiges Zeichen inmitten eines Anstiegs rechtsextremer Strömungen, wie [apa.at](https://www.apa.at) berichtet.

Die Lagergemeinschaft Ravensbrück wird für ihren jahrzehntelangen Kampf gegen das Vergessen gewürdigt, in dem sie die Geschichten von Widerstandskämpferinnen lebendig hält und Aufklärungsarbeit leistet. Judith Pühringer, die Spitzenkandidatin der Grünen Wien, betont: „Die Geschichte der Ravensbrückerinnen zeigt uns, wie wichtig es ist, nicht zu schweigen. Antifaschistischer Widerstand bleibt eine zentrale Aufgabe.“ Gleichzeitig wird Train of Hope, eine Organisation, die seit 2015 als erste Anlaufstelle für Geflüchtete in Wien dient, für ihren unermüdlichen Einsatz ausgezeichnet. Über 140.000 Menschen wurden 2022 im Humanitären Ankunftszentrum

betreut, was die immense Bedeutung dieser Initiative verdeutlicht, wie meinbezirk.at feststellt.

Beide Auszeichnungen sind mit 2.000 Euro dotiert und spiegeln die enormen Errungenschaften wider, die aus der Arbeit engagierter Frauen hervorgehen. Nina Nöhrig, Frauensprecherin der Grünen Leopoldstadt, drückt den Dank ihrer Partei für das Engagement in diesen Organisationen aus und hebt hervor, dass die Preisträgerinnen durch ihre Leistungen auch Inspiration für zukünftige Generationen sind: „Diese Frauen haben sich gegen Unterdrückung gestellt und kämpfen bis heute für Erinnerung und Gerechtigkeit. Ihre Arbeit verdient höchste Anerkennung.“ Die Veranstaltung steht unter dem Motto der Solidarität und des Widerstands, was in der gegenwärtigen politischen Lage von großer Relevanz ist.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Badeschiff Wien am Donaukanal, Franz-Josefs-Kai 4, 1010 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at